

Plaumann ist Kreis-Vorsitzende

Delegiertenversammlung wählt neuen Vorstand – Verband weist stabile Finanzlage auf



Friedrich Maage, der nach 26 Jahren im Kreisvorstand ist, wird zum Ehrenmitglied ernannt und erhält die entsprechende Urkunde von der Kreisvorsitzenden Martina Plaumann.

BARSINGHAUSEN. Vertreter aus den 17 stimmberechtigten Vereinen des Kreisschützenverbandes (KSV) Deister-Leine haben sich in Barsinghausen zu einer Delegiertenversammlung getroffen.

In ihrem Jahresrückblick wies die Kreisvorsitzende Martina Plaumann darauf hin, dass es im Vorstand des KSV eine radikale Neubesetzung gegeben habe und bat die Mitglieder um Geduld. Sie bedauere, dass der KSV mit der Schützengesellschaft Lemmie und

dem Schießsportverein Linderte zwei Vereine verloren habe. „Diese Entwicklung tut weh“, sagte die Vorsitzende und appellierte an die übrigen Vereine, zusammen zu arbeiten.

Positiv bewertete Plaumann die sportlichen Aktivitäten des KSV. „Die Beteiligung an den unterschiedlichen Wettbewerben war gut, aber sie könnte noch besser werden“, sagte Plaumann. Anschließend verkündete die Vorsitzende, dass der Verband auf ge-

sunden Füßen stehe und die Finanzlage stabil sei.

Bei den Vorstandswahlen wurde Plaumann, die das Amt der ersten Vorsitzenden kommissarisch übernommen hatte, bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder: Peter Nolte ist stellvertretender Vorsitzender, Rainer Steingrube Schießsportleiter, Antje Ziemer Damenleiterin, Simone Laske stellvertretende Damenleiterin, Katrin Radtke Schriftführerin, Karl-Heinz Rehbock ist stellvertretender Schriftführer und

Schatzmeister. Friedhelm Dreier ist stellvertretender Schießsportleiter, Alfons Gleim stellvertretender Jugendleiter, Manfred und Marion Hochfeld Pressewarte. Ilona Volker aus Benthe übernahm das Amt der Kassenprüferin. Zum Referenten Vorderlader wurde Karl-Heinz Witt bestimmt. Das Amt des Brauchtumpflegers konnte nicht besetzt werden und wird bis auf Weiteres von den anderen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen.